

14.12.2011 – 12:28 Uhr

LMV Bau: Tür für Gespräche offen / Schweizerischer Baumeisterverband zu den neusten Äusserungen von Unia und Syna

Zürich (ots) -

Der Schweizerische Baumeisterverband ist erfreut über die Einsicht der Gewerkschaften Syna und Unia, dass ihre bisherige Verweigerungstaktik nicht zum Ziel führt. Ihre Bereitschaft, den geltenden Landesmantelvertrag (LMV) um zwei Monate zu verlängern, reicht zwar noch nicht aus. Aber sie öffnet die Tür zu Gesprächen. Seine Unterschriftensammlung zur Verhinderung eines vertragslosen Zustands wird der Schweizerische Baumeisterverband weiterführen.

Der Landesmantelvertrag (LMV) ist der Gesamtarbeitsvertrag für das Bauhauptgewerbe. Er läuft Ende 2011 aus. Um die Bauarbeiter und Baufirmen nicht schutzlos einem vertragslosen Zustand auszusetzen, schlägt der Schweizerische Baumeisterverband seit langem vor, den geltenden LMV zu verlängern, bis ein neuer Vertrag vorliegt. Die Gewerkschaften lehnten diesen Vorschlag stets kategorisch ab. An einer Medienkonferenz vom Dienstag sind Unia und Syna nun von ihrer Rolle als notorische Neinsager abgerückt. Sie haben sich bereit erklärt, den geltenden Vertrag um zwei Monate zu verlängern, und sie akzeptieren die vom Schweizerischen Baumeisterverband angebotene Lohnerhöhung um 1,5 Prozent.

Der Schweizerische Baumeisterverband ist erfreut über die Einsicht der Gewerkschaften Unia und Syna, dass ihre bisherige Verweigerungstaktik nicht zum Ziel führt. Schade ist, dass es so lange dauerte, bis es soweit kam. Mit der Beschränkung der Verlängerung auf zwei Monate setzen sie zudem eine Bedingung, die nicht akzeptabel ist. Aber immerhin sind sie offenbar bereit, auf die Rahmenbedingungen des Schweizerischen Baumeisterverbands einzutreten. Das öffnet die Tür zu Gesprächen.

In der Lohnfrage hält der Schweizerische Baumeisterverband an seinem Angebot für eine Anpassung um 1,5 Prozent fest. Wann sie in Kraft tritt, hängt davon ab, wie rasch es zu einer Verhandlungslösung für einen neuen LMV kommt.

Da die Ankündigungen der Gewerkschaften keine Garantie zur Verhinderung eines vertragslosen Zustands bieten, wird der Schweizerische Baumeisterverband seine Unterschriftensammlung bei den Bauarbeitern zur Verhinderung eines vertragslosen Zustands weiterführen.

Kontakt:

NR Werner Messmer, Zentralpräsident SBV
Tel.: +41/79/445'77'89
E-Mail: werner.messmer@messmer.ch

Dr. Daniel Lehmann, Direktor SBV
Tel.: +41/78/768'59'22
E-Mail: dlehmann@baumeister.ch
Web: www.baumeister.ch

Martin A. Senn
Vizedirektor SBV, Leiter Departement Politik + Kommunikation
Tel.: +41/44/258'82'60
Mobile: +41/79/301'84'68
E-Mail: msenn@baumeister.ch
Web: www.baumeister.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051907/100718147> abgerufen werden.